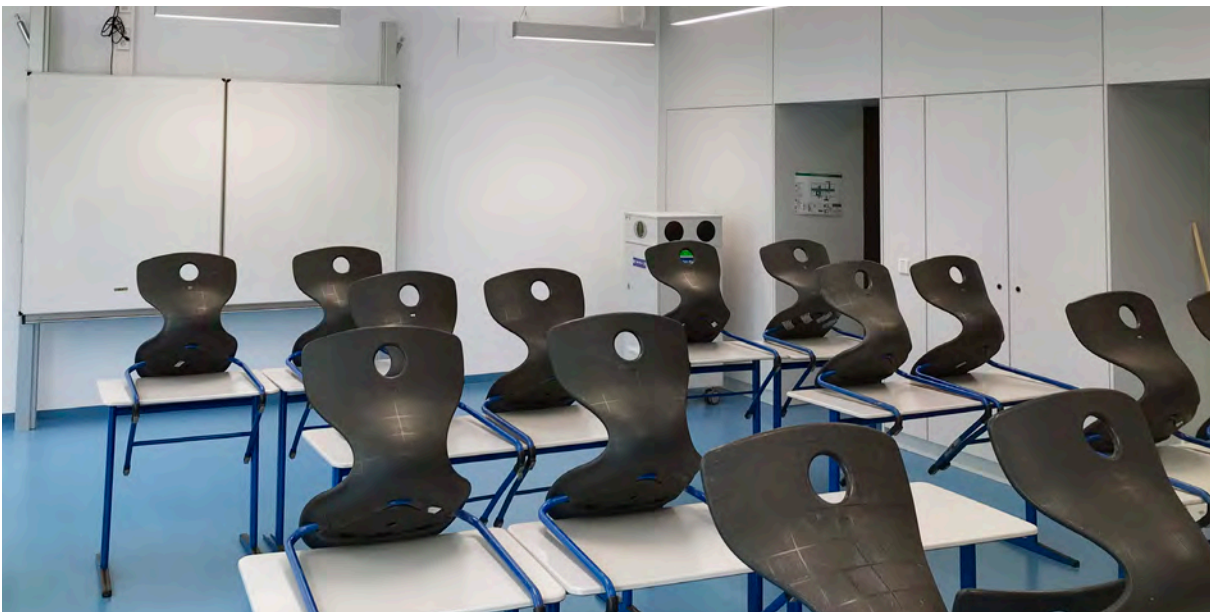


Generalsanierung des Bronnerbaus schreitet voran - Klassenzimmer neu ausgestattet

In mehreren Bauabschnitten werden die Räumlichkeiten des Melanchthon-Gymnasium modernisiert. Nun wurde eine weitere Ebene fertiggestellt.



Ob Beamer, Whiteboards oder WLAN: Die neuen Klassenzimmer des Melanchthon-Gymnasiums ermöglichen den Schülerinnen und Schülern künftig auch digitale Unterrichtsstunden.

Foto: Stadt Bretten

Die Sanierungsarbeiten im Bronnerbau sind bereits seit Sommer letzten Jahres in vollem Gange. Jetzt konnte eine neue Ebene in den Räumlichkeiten des Melanchthon-Gymnasiums fertiggestellt werden. Die Baumaßnahmen finden dabei in mehreren Abschnitten statt, sodass der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler parallel fortgesetzt werden kann. "Die Sanierungsarbeiten während des laufenden Schulbetriebs durchzuführen, stellt für Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehrpersonal, aber auch für die ausführenden Bauunternehmen eine große Herausforderung dar", berichtet Oberbürgermeister Martin Wolff. Umso mehr freut er sich darüber, dass die Arbeiten wie ge-

plant umgesetzt werden können. "Das zeugt vom guten Willen auf beiden Seiten", so Oberbürgermeister Wolff. In einem ersten Bauabschnitt wurden bereits die Ebenen -2 und -3 saniert. Dort befinden sich - neben einem großzügigen und hell durchfluteten Ankommens- und Mensabereich - auch die Gebäudetechnik, der Probenraum für die schuleigene Big Band sowie die Turnhalle. Die Maßnahmen im ersten Abschnitt, die ursprünglich zum zweiten Halbjahr 2021/22 fertiggestellt werden sollten, konnten aufgrund von Lieferproblemen erst Ende Mai 2022 abgeschlossen werden. Im Zeitplan lag dafür die Fertigstellung der Ebene -1. Da keine Klassenzimmer von den

Bauarbeiten betroffen waren, konnten die Sanierungsmaßnahmen parallel zu Jahresbeginn aufgenommen werden. Nun sind die Arbeiten auf der Ebene -1 fertiggestellt. Die Klassenzimmer wurden dabei nicht nur komplett saniert, sondern mit modernster Technik und digitalen Medien ausgerüstet: Beamer, Whiteboards und WLAN-Ausstattung gehören künftig - neben neuer Beleuchtung, Pinnwänden und Schränken - für Lehrer und Schüler zum Unterrichtsalltag dazu. Für eine bessere Akustik in den Räumen sorgen wiederum neue Unterdecken; und auch der Boden wurde erneuert und mit Lino bzw. Fliesen versehen. Die Klassenzimmertüren, die vormals nur unter 2 Meter im lichten Durchgang

waren, wurden wiederum an Standardmaße in der Breite und Höhe angepasst.

Für mehr Licht im Flurbereich des Gebäudes sorgen fortan Alu-Glas-Türelemente (TRH1), die im Vergleich zu den vorher eingebauten Türen einen breiteren Durchgang ermöglichen. Auch die Räumlichkeiten des Melanchthon-Gymnasiums werden neu aufgeteilt. So wurden beispielsweise die Lernclusterbereiche zum Flur hin geöffnet, was für eine Aufweitung und bessere Belichtung des Eingangs- und Aufenthaltsbereichs sorgt.

Für das barrierefreie Erreichen der einzelnen Stockwerke sorgt künftig ein neuer Aufzug, der die Ebenen -3/-2/-1 miteinander verbindet. Dieser ist bereits verbaut, muss aber erst noch seinen Betrieb aufnehmen.

Mit Beginn der Sommerferien hat der dritte Bauabschnitt begonnen, der zum Jahresende fertiggestellt werden soll. Neben einem neuen Obergeschoss erhält die Schule künftig auch eine neue Aula. Das Flachdach wiederum wird begrünt. Der vierte Bauabschnitt soll nach den Sommerferien 2023 abgeschlossen sein. Aufgrund von Verzögerungen durch Lieferengpässe bei Materialien sowie wegen personeller Probleme bei den beauftragten Firmen sind jedoch bereits jetzt Verzögerungen im Bauzeitplan nicht auszuschließen.

Die Baukosten für die Komplettsanierung belaufen sich dabei auf 13,2 Millionen Euro, wobei eine Förderung über den kommunalen Sanierungsfonds durch das Regierungspräsidium Karlsruhe besteht.



Neue Alu-Glas-Türelemente sorgen im Melanchthon-Gymnasium nicht nur für einen breiteren Durchgang, sondern auch für mehr Licht im Flur.

Foto: Stadt Bretten



Hell durchleuchtet sind die Fluren des Melanchthon-Gymnasiums. Auch die Öffnung der Lernclusterbereiche zum Flur tragen zur verbesserten Belichtung bei.

Foto: Stadt Bretten

Neue Basketballkörbe für Brettener Jugendliche

Jugendgemeinderat übergibt Spende an das Jugendhaus



Mit einer kleinen Wurfrunde weihen Oberbürgermeister Martin Wolff, Mitglieder des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats, AWO-Jugendhausleiter Hartmut Baumgärtner, die Geschäftsführer der Firma Sämann Stein- und Kieswerke, Ulrich und Jochen Sämann, sowie Mitarbeiter des Jugendhauses die an die Einrichtung gespendeten Basketballkörbe ein.

Foto: Stadt Bretten

Neue Basketballkörbe sorgen künftig beim Jugendhaus Bretten für Spiel- und Sportmöglichkeiten im Freien. Der Jugendgemeinderat übergab die Sachspende, die von der Firma Sämann Stein- und Kieswerke aus Mühlacker finanziert wurde, am vergangenen Donnerstag der Einrichtung. Oberbürgermeister Martin Wolff, Mitglieder des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats, AWO-Jugendhausleiter Hartmut Baumgärtner, die Geschäftsführer der Firma Sämann, Ulrich und Jochen Sämann, sowie Mitarbeiter des Jugendhauses nutzten gleich die Gelegenheit und weihen die Körbe mit Ballwürfen ein. Oberbürgermeister Martin Wolff dankte der Firma Sämann für ihre Spende, mit der sie jährlich soziale Projekte fördern, sowie dem Jugendgemeinderat für ihren Einsatz, "mit den neuen Basketballkörben

das Freizeit- und Förderangebot des Jugendhauses zu bereichern". "Die Spende orientiert sich an den Bedürfnissen unserer jungen Besucher, die den Bolzplatz gerne für sportliche Aktivitäten nutzen", freute sich AWO-Jugendhausleiter Baumgärtner über die neuen Körbe. "Bisher gingen unsere Spenden immer an die richtige Stelle", schloss sich Geschäftsführer Jochen Sämann dem an. Im Frühjahr statteten die Jugendgemeinderäte bei einer Hausführung dem Jugendhaus einen Besuch ab. Dabei fiel auf, dass der an der Hauswand befestigte Korb bereits in die Jahre gekommen ist. "Da nicht nur Jugendliche, sondern auch viele Kinder Interesse daran zeigten, Basketball zu spielen, hielten wir höhenverstellbare Körbe für eine sinnvolle Ergänzung", erzählt Jugendgemeinderatssprecher Miklós Kopcsándi. So lassen sich die

neuen Körbe von 2,3 Meter bis auf 3,05 Meter verstellen und bieten mit einem Zielbrett Spielmöglichkeiten für Anfänger und Profis. Zudem sind die mit Rollen versehenen Körbe flexibel und mobil einsetzbar. Zu den neuen Körben überreichten die Jugendgemeinderäte nicht nur Basketballkörbe und dazugehörige Bälle, sondern auch zwei weitere Fußbälle für den Bolzplatz, der gut und gerne von den Jugendlichen genutzt wird. Doch auch bei schlechtem Wetter bietet das Jugendhaus den Brettener Jugendlichen mit Darts, Tischtennis, Tischkicker, Billard, Spielekonsolen, Brett- und Gesellschaftsspielen ein breites Freizeitangebot. Neben Konzerten, Breakdance-Kursen und einer Holzwerkstatt erstreckt sich das Programm des Jugendhauses auch auf die Bereiche Musikpädagogik, Sprachförderung und Hausaufgabenbetreuung.

Im Einsatz für Klimaschutz, Umwelt und Natur

Brettener NABU-Vorstand bei Jahresgespräch im Rathaus

Von Baumpflanzaktionen über den Verkauf kraichgautypischer Sträucher bis hin zu Infokampagnen zum Klimaschutz: Der Brettener Ortsverband des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) setzt sich in vielfältiger Art und Weise für eine gute Umwelt ein. Um dieses Engagement weiter zu stärken und Schnittmengen mit der Stadtverwaltung in der gemeinsamen Arbeit zu finden, war der NABU-Vorstand zum Jahresgespräch ins Brettener Rathaus gekommen. „Die gute Zusammenarbeit ist uns wichtig und deshalb ist es mir ein Anliegen, dieses Format zu pflegen und fortzuführen“, sagte Oberbürgermeister Martin Wolff, nachdem das Jahresgespräch zuletzt zweimal wegen der Corona-Einschränkungen ausfallen musste. Die beiden NABU-Vorsitzenden

Norbert Fleischer und Bernd Diernberger, der Leiter des Arbeitskreises Klimaschutz, Volker Behrens, sowie der Ehrenvorsitzende Gerhard Fritz nutzten die Gelegenheit, sich mit OB Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner und den beiden Amtsleitern Fabian Dickemann (Bauen, Gebäudemanagement, Umwelt) und Stefan Lipps (Baubetriebshof) auszutauschen. Unter anderem stellte Fleischer das neueste Projekt des Vereins vor. Die ehemalige Trafostation in Dürrenbüchig, die 2021 an den NABU übergeben worden war, wird derzeit zusammen mit den Bürgern des Ortsteils umgebaut. In ihr sollen künftig Fledermäuse und Vögel leben. Im Gespräch ging es um ganz lokale Themen wie Amphibienschutz und Blühstreifen an Ackerflächen, aber auch um das „große Ganze“ rund

um Energiewende und Klimaschutz. Bürgermeister Nöltner wies auf, in wie vielen Bereichen die Stadtverwaltung hierzu einen Beitrag leistet. Lob vom NABU gab es für die Einsetzung des Klimaschutzbeauftragten, mit dem sich der 760 Mitglieder zählende Verein eine gute Zusammenarbeit wünscht. Vorgetragen wurde auch die Bitte um städtische Unterstützung bei Projekten, bei denen der Einsatz größerer Geräte notwendig ist, etwa beim Thema Wildschutzzäune und Pflanzarbeiten. OB Wolff und Baubetriebshof-Leiter Lipps sagten hierbei gerne die Unterstützung der Stadt Bretten zu. „Unsere Diskussionen zeigen, dass wir gedanklich nah beieinander sind und gemeinsam etwas bewegen können“, schloss OB Wolff das harmonisch verlaufene Jahresgespräch.



Die Amtsleiter (v. l.) Stefan Lipps (Baubetriebshof) und Fabian Dickemann (Bauen, Gebäudemanagement, Umwelt), NABU-Projektleiter Volker Behrens, Bürgermeister Michael Nöltner, Oberbürgermeister Martin Wolff und der NABU-Vorsitzende Norbert Fleischer trafen sich zum Jahresgespräch im Rathaus.

Foto: Stadt Bretten

Brettener Herbst

verkaufsoffener Sonntag von 13 - 18 Uhr

BRETTE

23. Oktober 2022
Herbst- & Krämermarkt

www.erlebebretten.de

Mit einem verkaufsoffenen Sonntag, dem Herbst- und dem Krämermarkt sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Jung und Alt findet am 23. Oktober der "Brettener Herbst" statt und lädt zum Entdecken und Genießen ein. Von 12 bis 18 Uhr locken Aussteller mit hochwertigen Produkten zum Bummeln und Einkaufen auf den Marktplatz und in die Fußgängerzone. Ergänzt wird der Herbstmarkt mit einer Ausstellung historischer Landmaschinen im gesamten Innenstadtbereich. Der Brettener Einzelhandel öffnet von 13 bis 18 Uhr seine Türen und präsentiert aktuelle Trends und manch besonderes Angebot bei gewohnt bester Beratung. Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomen, während sich die kleinen Besucher auf ein herbstliches Bas-

telangebot mit Naturmaterialien, ein Karussell und Süßwaren freuen dürfen. Zusätzlich bietet das Museum Schweizer Hof, nach Anmeldung, ebenfalls ein Bastelangebot mit Papierdrahtfiguren und bunten Eulen an. Darüber hinaus wird es auch in diesem Jahr den beliebten Herbstkrämermarkt geben. Im Bereich Seemann und auf dem Alfred-Leicht-Platz schlagen zahlreiche „fliegende Händler“ ihre Verkaufsstände auf. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot, das von Bekleidung jeglicher Art über Gardinen, Naturwaren, Haushaltswaren und Gewürzen bis hin zu Handwerkskunst und Süßwaren reicht. Der Krämermarkt ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Gastronomen, Markthändler und Inhaber des Einzelhandels freuen sich auf Ihr Kommen!

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

BRETTE

Ausbildungsstellen zum 01.09.2023 (m/w/d)

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigshafen)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau / Baubetriebshof)
- Erzieher/in (praxisintegriert und Anerkennungslehre)

Interessiert?
Fragen beantwortet Dir gerne:
Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ lena.frick@bretten.de
🌐 www.bretten.de

Facebook Instagram

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis **16.10.2022**

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2023 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich **bis 16. Oktober 2022** per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt-ausbildungs-und-praktikumsplaetze.

Ortsverwaltungen öffnen zukünftig an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Aus Energiespargründen wurden im Einvernehmen mit den Ortsverwaltungen deren Öffnungszeiten geändert. So sind die Ortsverwaltungen ab sofort an drei aufeinanderfolgenden Tagen geöffnet - und nicht wie bisher mit in der Regel einem Schließtag dazwischen. Weil die

Öffnungstage an einem Stück sind, können die Räume besser beheizt und danach die Heizung auf ein Minimum heruntergefahren werden. Hierbei handelt es sich um eine der ersten Sparmaßnahmen der Stadt, die zusammen mit den Ortsvorstehern und den Ortschaftsräten umgesetzt werden.

Mehr Platz für die Hebelschule Mobile Raumeinheiten als Übergangslösung



Im Stadtpark nahe der Hebelschule wird eine Fläche für die Platzierung von mobilen Raumeinheiten vorbereitet, um vorübergehend mehr Platz für den Unterricht und die Nachmittagsbetreuung zu schaffen. **Foto: Stadt Bretten**

Im Stadtpark in Bretten werden die baulichen Vorbereitungen für eine Containeranlage getroffen. Grund ist, dass an der Johann-Peter-Hebel-Schule derzeit aufgrund steigender Schülerzahlen ein enormer Platzmangel herrscht. Diesem soll schon bald über das Aufstellen von mobilen Raumeinheiten im Stadtpark Abhilfe geschaffen werden. Die Vorarbeiten hierfür haben bereits begonnen. Derzeit ist in den Raumeinheiten der evangelische Kindergarten Krabbenest im Stadtteil Ruit untergebracht. Mit Fertigstellung des Kindergartens werden die Container frei und

Mitte Dezember in den Stadtpark versetzt. Voraussichtlich ab Januar 2023 sollen die Bauten dann im Stadtpark für die Hebelschule nutzbar sein. Am Vormittag wird hier Unterricht stattfinden und nach Schulschluss sollen die Räumlichkeiten auch für die Betreuung der Grundschulkin- der genutzt werden. Aber auch dies soll nur eine Übergangslösung sein. Eine bauliche Erweiterung der Hebel-Schule ist geplant und eine Förderung beantragt. Die mobilen Raumeinheiten sollen auch während der Bauphase genutzt werden.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Leiter/in des Sachgebiets Stadtentwicklung und -planung (m/w/d)
- Stadt- bzw. Raumplaner/in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Organisation (m/w/d)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Aufgabenbereich Digitalisierung innerhalb des Hauptamtes
- Sachbearbeiter/in Vollstreckung (m/w/d)
- Mitarbeiter/in in der Tourist-Info (m/w/d)
- Schulsekretär/in (m/w/d)
- Gärtner/in (m/w/d)
- Mitarbeiter/in in der Museumsaufsicht (m/w/d)
- Gemeindemitarbeiter/in (m/w/d) für den Stadtteil Ruit

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts Public Management (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit (m/w/d) zum 01.09.2023

BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Feuerwehrkamerad

Leo Gabriel

Er verstarb am 25.09.2022 im Alter von 17 Jahren.

Völlig überraschend und viel zu früh müssen wir Abschied von unserem Kameraden Leo Gabriel nehmen. Als Kind der Feuerwehr engagierte sich „Leo“ schon im Alter von 9 Jahren in unserer Jugendfeuerwehr der Abteilung Ruit und wechselte im vergangenen Jahr zur Einsatzabteilung Ruit der Freiwilligen Feuerwehr Bretten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden „Leo“ in dankbarer Erinnerung behalten.

Melanchthonstadt Bretten	Freiwillige Feuerwehr Bretten	Freiwillige Feuerwehr Bretten
Martin Wolff Oberbürgermeister	Oliver Haas Feuerwehrkommandant	Mark Bayrl 1. Stellv. Abteilungs- kommandant Ruit

Verkehrshinweise

Einbahnregelung Weißhofer Straße

Aufgrund von Bauarbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserleitung wird die Weißhofer Straße zwischen der Heilbronner Straße und dem Kreisverkehr Breitenbachweg / Georg-Wörner-Straße im Zeitraum **Montag, 10.10.2022 bis längstens Freitag, 18.11.2022** für den Fahrverkehr halbseitig gesperrt. Es wird eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Osten eingerichtet. Der Fahrverkehr Richtung Stadtmitte wird über die Reuchlinstraße umgeleitet. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet; um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.

Linienverkehr

Hiervon betroffen ist aufgrund der Einbahnregelung in der Weißhofer Straße auch der Linienverkehr sämtlicher Buslinien. Diese werden in Richtung Bahnhof ebenfalls über die Reuchlinstraße umgeleitet.

Aus Richtung Weißhofer Straße kommend, wird dabei am Beginn der Reuchlinstraße eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Dabei entfällt die Haltestelle Deringer Straße (in Richtung Bahnhof).

Neues aus der Drachenburg

Am vergangenen Donnerstag fand das erste Elterncafé im neuen Kindergartenjahr in der Drachenburg statt. Bei selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränken konnten sich die Eltern und Fachkräfte wieder treffen und austauschen.

Auch kleinere Geschwisterkinder waren herzlich willkommen. Alle Beteiligten fanden, es war ein toller und austauschreicher Vormittag. Ab sofort findet das Elterncafé regelmäßig zu unterschiedlichen Zeiten statt, damit alle Eltern die Möglichkeit zur Teilnahme haben.



Das erste Elterncafé im neuen Kindergartenjahr in der Drachenburg war ein voller Erfolg und soll nun regelmäßig stattfinden. **Foto: privat**

Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de Pflegestützpunkte sind neutrale, kostenlose Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege beraten und Unterstützung bieten, um das vielfältige Angebot sinnvoll, entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Bedarfe, zu nutzen. Terminabsprache wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Sprechzeiten sind: Montag und Mittwoch: 9 bis 12 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr

"Blickpunkt Auge"

Das Beratungsangebot "Blickpunkt Auge" richtet sich an alle Personen mit Seheinschränkungen, Augenpatienten und deren Angehörige. Unsere qualifizierten Beraterinnen informieren und unterstützen bei: Alltagsbewältigung, berufliche Möglichkeiten, Mobilität, Hilfsmittel usw. Dieses kostenlose Angebot besteht auch in den Ferien. Vereinbaren Sie einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin.

Ihre zuständige Beraterin für Bretten und Umgebung: Brigitte Schick, Tel.: 07252-2139, E-Mail: b.schick@blickpunkt-auge.de Weitere Informationen im Internet unter www.blickpunkt-auge.de

Besuch von Brettener Schülerinnen und Schülern in der Partnerstadt Wittenberg



Die Schülergruppe des Edith-Stein-Gymnasiums mit den Lehrern Jörg Muhm und Christine Kutzner-Apostel traf Oberbürgermeister Torsten Zugehör (links) im Wittenberger Rathaus. Foto: privat

Vom 26. bis 28. September stattete eine Schülergruppe des Edith-Stein-Gymnasiums mit ihren Lehrkräften Christine Kutzner-Apostel und Jörg Muhm der Brettener Partnerstadt Wittenberg einen Besuch ab. Das besondere Interesse galt natürlich den Ereignissen im 16. Jahrhundert, denn Wittenberg ist die Reformationsstadt schlechthin. Aber natürlich galt ein Augenmerk des Besuchs auch der Städtepartnerschaft, denn die Schülerinnen und Schüler hatten bis dahin keine rechte Vorstellung davon. Schon der Kontakt im Vorfeld mit der Wittenberger Stadtverwaltung gestaltete sich sehr freundlich seitens des Wittenberger Rathauses und die Gruppe konnte sich wirklich herzlich willkommen fühlen. Nach der Ankunft gab es zunächst einen Empfang im Rathaus. Oberbürgermeister Torsten Zugehör hatte sich Zeit genommen und bereits das große Buch der Stadt aufgeschlagen, in das sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Fahrt eintragen durften. Zugehör berichtete von der Entstehung der Städtepartnerschaft, die gleich nach der Wende 1990 ins Leben gerufen worden war. Er erklärte, dass jede Partnerschaft ihre „eigene DNA“ habe, sich also über ganz besondere Aspekte definiere. Bretten und Wittenberg würden beide diese Verbindung ganz besonders über die Vereine beleben, die die Erinnerung an das 16. Jahrhundert aufrecht erhielten: In Wittenberg werde seit 1993 jährlich die Hochzeit Luthers mit Katharina von Bora gefeiert, Bretten feiere das Peter-und

Paul-Fest, und zu diesen Anlässen würden sich natürlich auch jährlich die entsprechenden Vereine gegenseitig besuchen. Daneben würde man aber auch, so versicherte Zugehör, den Austausch über kommunale und lokale Angelegenheiten pflegen. Er fühle sich Bretzens Oberbürgermeister Martin Wolff eng verbunden. Am Abend erwartete die Gruppe eine Stadtführung. Nicole Melzer-Fricke als „Waschweib Marie“ und Uwe Richter als Henker entführten die Schülergruppe in die beginnende Neuzeit, die aber durchaus noch mittelalterlich geprägt war. An verschiedenen Plätzen der Stadt erzählten sie von dem Leben der Menschen damals, von dem Handwerk des Henkers und davon, wo sich die „Hübschlerinnen“ verdingten. Die Stadt Wittenberg ist stolz auf ihre neu eröffnete Bibliothek und Constante Reißig führte die Besucherinnen und Besucher am nächsten Tag durch die schön gestalteten Räumlichkeiten. Die Stadt Wittenberg hat sich wirklich viel Mühe gegeben, den Schülerinnen und Schülern Bretzens Partnerstadt zu erschließen. Daneben verbrachte die Gruppe noch viel Zeit im Lutherhaus und im 360 Grad Panorama des Künstlers Yadegar Asis. Hier werden die Ereignisse der Reformation in einem Riesenrundbild in Szene gesetzt. Fehlen durfte natürlich auch nicht der Besuch der Stadtkirche und der Schlosskirche. Eine solche Städtereise bleibt sicher lange in Erinnerung und trägt auch dazu bei, die Städtepartnerschaft zwischen Bretten und der Lutherstadt Wittenberg mit Leben zu füllen.

Energiespartipp der Woche

Um einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz zu leisten und zugleich im Haushalt den eigenen Verbrauch samt Kosten zu senken, können Bürgerinnen und Bürger mit kleinen Alltagstricks effektiv Strom und Wasser sparen sowie dabei den Energieverbrauch reduzieren. Thema der dieswöchigen Energiespartipps: Elektrogeräte. Oftmals ist im Haushalt der Kühlschrank zu kalt eingestellt. Durchschnittlich 5,8 Grad zeigt das Thermometer an. Das ist zu kalt – denn schon sieben Grad reichen aus, um Lebensmittel und Getränke verlässlich zu kühlen. Bereits ein Grad hochschalten zahlt sich aus: Das senkt die Stromkosten um sechs Prozent. Und wenn wir schon am Kühlschrank sind, lohnt der Blick ins Gefrierfach. Dort sind minus 18 Grad vollkommen ausreichend. Eine coole Sache, mit nur zwei Handgriffen Kosten zu sparen. Auch beim Waschen lässt sich der Stromverbrauch perspektivisch senken. Ist die Waschmaschine in die Jahre gekommen, entwickelt sie sich oft zum Stromfresser. Moderne Geräte waschen meist effizienter. Daher beim Kauf gleich in eine bessere Energieeffizienzklasse investieren und den Verbrauch nachhaltig reduzieren. Moderne Maschinen passen die benötigte Energie- und Wassermenge automatisch an die Wäsche an, die sich in der Trommel befindet. Und sie haben meist viele Spezialprogramme, die auf die einzelnen Fasern genau abgestimmt sind. Eine saubere Sache! Ein weiterer Tipp betrifft das Spülen. Im Vergleich zur Handwäsche ist der Geschirrspüler tatsächlich nachhaltiger. Mit ihm können wir bis zu 50 Prozent der Energie und 30 Prozent des Wassers einsparen. Denn die Maschine nutzt das Wasser sparsamer als die Spülhände. Noch effizienter wird es mit dem Öko-anstelle des Kurzprogramms.

Gebühren werden angepasst

Die erheblichen Preissteigerungen in praktisch allen Bereichen machen aus Sicht der Stadtverwaltung erstmals seit 2010 wieder eine Anpassung der Verwaltungsgebühren nötig. So soll für die Zukunft gewährleistet werden, dass die Verwaltung einigermaßen kostendeckend arbeiten und insbesondere auch den Bürgerinnen und Bürgern die Bereitstellung öffentlicher Güter und Dienstleistungen in gewohnter Qualität gewährleisten kann. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. September einer Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung zugestimmt, so dass diese mit den neuen Gebührensatzung zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt. So kostet zukünftig etwa eine Einfach Auskunft aus dem Melderegister 10 statt bislang 7 Euro. Die Gebühr für eine erweiterte Auskunft wird von 13 auf 15 Euro erhöht. Bei den sogenannten Wert- und Rahmengebühren, bei denen sich die Gebühr nach einer relevanten Bezugsgröße (etwa den Baukosten im Bauordnungsrecht) oder nach dem zeitlichen Aufwand (zum Beispiel bei Anträgen) bemisst, wurde der Spielraum ebenfalls moderat angepasst. Bei Baugenehmigungen nach § 58 LBO fällt zum Beispiel zukünftig eine Gebühr von 7 v.T. der Baukosten aber mindestens 200 Euro an (bisherig 5 v.T. der Baukosten, mindestens 80 Euro).

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram Folge uns unter #stadtbretten

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Brettener Obstbaumaktion 2022

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2022 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf.

Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume zum Preis von ca. 22,00 € für einen Halbstamm und zum Preis von ca. 28,00 € für einen Hochstamm an Brettener Bürger ab.

Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bretten Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, 5. November 2022, von 9 bis 11 Uhr (der Termin wird in der „Brettener Woche“ nochmals rechtzeitig bekannt gegeben). Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion der Stadt Bretten.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Bestellschein bis spätestens 14. Oktober 2022 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9 (im Bürgerservice/Rathausbriefkasten oder bei den Ortsverwaltungen ab. Es besteht auch die Möglichkeit, die Bestellung per E-Mail an den Baubetriebshof (info-baubetriebshof@bretten.de) zu senden.

Im Internet finden Sie den Bestellschein ebenfalls zum Ausdrucken unter http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare.

Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/9499-0 gerne zur Verfügung.

Bestellschein Obstbaumaktion 2022 (Bitte leserlich und vollständig zurück an den Baubetriebshof) In die vorderen Klammern bitte die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen und in die Klammern nach der Sorte bitte die gewünschte Größe des Baumes eintragen (HA o. HO):

Apfel () Gravensteiner () () Zabergäu Renette () () Brettacher () () Winterrambur () () Gewürzluke () () Jakob Lebel () () Topaz ()	Birnen () Gräfin von Paris () () Conference () () Melanchthon () Nüsse () Walnuss () Mirabellen () Nancy ()	Zwetschgen () Hauszwetschge () () Bühler Frühe () Kirschen () Hedelfinger () () Regina ()	Halbstamm (HA) Hochstamm (HO)
--	--	--	----------------------------------

Nachstehend bitte ausfüllen:

Name, Vorname:	_____
Straße:	_____
Wohnort:	_____
Telefon:	_____
Datum:	_____ Unterschrift: _____

Festlicher Gottesdienst zur Amtseinführung von Annemarie Czetsch

Am Samstag, den 15. Oktober 2022, wird Pfarrerin Annemarie Czetsch in einem festlichen Gottesdienst in der Kirche in Diedelsheim in ihr Amt als Pfarrerin der drei Kirchengemeinden Diedelsheim, Rinklingen und Dürrenbüchig eingeführt. Der Festgottesdienst, gehalten von Dekanin Ulrike Trautz und umrahmt mit Bläsern und Gesang, beginnt um 18 Uhr. Er wird live in das Gemeindezentrum in Diedelsheim übertragen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang im Gemeindezentrum, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt
Samstag 15.10.2022
11:30 Uhr Stiftskirche Orgelmusik zum Markt
16:30 Uhr Kreuzkirche
Taufgottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag 16.10.2022
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Taufe Pfr. Bönninger
11:15 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig
Sonntag 16.10.2022
09:30 Uhr Jubelkonfirmation in der ev. Kirche Gondelsheim
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Büchig

Stadtteil Diedelsheim
Freitag 14.10.2021
Jungscharen finden nach Absprache statt
Samstag 15.10.2022
18:00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfrin. Annemarie Czetsch durch Dekanin U.Trautz unter Mitwirkung des Kirchen-und Posaunenchores mit Übertragung ins Gemeindezentrum - anschl. Empfang Dekanin U.Trautz
Sonntag 16.10.2022
kein Gottesdienst
Dienstag 18.10.2022
10.00 - 14.00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Samstag 15.10.2022
18:00 Uhr Diedelsheim Einführungsgottesdienst von Pfrin. Annemarie Czetsch durch Dekanin U.Trautz unter Mitwirkung des Kirchen-und

Posaunenchores mit Übertragung ins Gemeindezentrum - anschl. Empfang Dekanin U.Trautz
Sonntag 16.10.2022
kein Gottesdienst

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch 12.10.2022
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag 13.10.2022
18:00 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor
Sonntag 16.10.2022
11:15 Uhr Gottesdienst Pfr. R. Bönninger

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 16.10.2022
09:30 Uhr Jubelkonfirmation in der ev. Kirche Gondelsheim
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Büchig

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 13.10.2022
20:00 Uhr Probe des Posaunenchores
Samstag 15.10.2022
18:00 Uhr Kirche in Diedelsheim Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Annemarie Czetsch, musikalisch umrahmt, anschließend Stempfang im Gemeindehaus in Diedelsheim
Sonntag 16.10.2022
kein Gottesdienst
Montag 17.10.2022
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe des Kirchenchores

Stadtteil Ruit
Mittwoch 12.10.2022
16:45 Uhr Kinderchor
Freitag 14.10.2022
18:00 Uhr Probe der Jungbläser

19:30 Uhr Probe des Posaunenchores
Sonntag 16.10.2022
10:15 Uhr Gottesdienst
Montag 17.10.2022
20:00 Uhr Probe des Kirchenchores
Mittwoch 19.10.2022
16:45 Uhr Kinderchor

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 12.10.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 14.10.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 16.10.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch 19.10.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 12.10.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 15.10.2022
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 16.10.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
18:30 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch 19.10.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 06.10.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag 08.10.2022
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag 09.10.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag 14.10.2022
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 16.10.2022
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag 17.10.2022
18:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Samstag 15.10.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Dienstag 18.10.2022
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag 14.10.2022
16.30 Uhr Royal Rangers
19.00 Uhr JUMP Jugend
Sonntag 16.10.2022
10.00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor A. Bothe

Liebneller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch 12.10.2022
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Freitag 14.10.2022
20:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Junge Erwachsene (ab 21 J.)
Samstag 15.10.2022
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Jugendkreis (15 - 21 J.)
Sonntag 16.10.2022
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst (mit Kinderprogramm) mit Abendmahl
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz - Anmelde Daten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org
Freitag 14.10.2022
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Warum kann man der Bibel vertrauen? / Glücklich – für immer (jw.org)
Sonntag 16.10.2022
10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Jehova hat sein Volk fest im Blick (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch, 12.10.2022
20.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 15.10.2022
10.00 Uhr Jugendsamstag in unserer Kirche in Ölbronn (Kirchstr. 15)
Sonntag, 16.10.2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Ölbronn - Diamantene Hochzeit von D. & M. Haller, Sonntagschule für Kinder, Kaffeebar im Anschluss an den Gottesdienst
10.00 Uhr Jugendgottesdienst in unserer Kirche in Ölbronn (Kirchstr. 15)
Mittwoch, 19.10.2022
20.00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Mittwoch 12.10.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis
Freitag 14.10.2022
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252 / 78024
Sonntag 16.10.2022
11:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19.10.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag, 15.10.22
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Wir streamen unsere Gottesdienste um 9:30 Uhr, 11:15 Uhr und 18:30 Uhr live mit Predigt und Worship aus Karlsruhe.
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church